

Schemata-Sammlung Berufsreifeprüfung RW, BW und VW

Liebe Teilnehmer*innen der Berufsreifeprüfung aus den Bereichen Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft,

das folgende Dokument ist eine Sammlung wesentlicher Schemata aus dem Teilbereich Rechnungswesen und soll als Lernunterstützung dienen. Die Schemata-Sammlung darf jedoch NICHT bei der Prüfung verwendet werden!

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns jederzeit zu kontaktieren. Wir wünschen Ihnen eine effiziente Lernvorbereitung und viel Erfolg bei Ihrer Berufsreifeprüfung

Ihre Fachgruppe Wirtschaft

Private Wirtschaftsschulen Amstetten

HLW | ALW | FW | EWF

Klosterstraße 14
3300 Amstetten

Tel.: 0660 99 29 946

fw.amstetten@noeschule.at

Kostenrechnung

Bezugskalkulation: Mit der progressiven Bezugskalkulation wird der Einstandspreis berechnet, mit der retrograden Bezugskalkulation der maximal zulässige Rechnungspreis.

Progressive Bezugskalkulation (Vorwärts- kalkulation)		Rechnungspreis	
	– v. h.	– Rabatt	+ i. h.
		Rabattierter Preis	
		+ Faktorensesen	–
		Zielpreis (Rechnungsbetrag exkl. USt)	
	– v. h.	– Skonto	+ i. h.
		Kassapreis	
		+ Eigene Bezugsspesen	–
		Einstandspreis	

Wenn der Einstandspreis nicht für die Gesamtmenge, sondern für eine einzelne Einheit berechnet werden soll, muss der **Gesamteinstandspreis** durch die tatsächliche **Menge dividiert** werden.

Maturawissen Rechnungswesen Band 2, Kapitel 7

Kostenträgerrechnung

Fertigungsmaterial	
+ Materialgemeinkosten	Materialkosten
Fertigungslöhne	
+ Fertigungsgemeinkosten	
+ Sonderkosten der Fertigung	+ Fertigungskosten
	Herstellkosten
	+ Verwaltungsgemeinkosten
	+ Vertriebsgemeinkosten
	Selbstkosten
	Gewinn (in % der Selbstkosten)
	Nettoverkaufspreis

Maturawissen Rechnungswesen Band 2, Kapitel 7

Absatzkalkulation: Mit der progressiven Absatzkalkulation wird der Bruttoverkaufspreis berechnet, mit der retrograden Absatzkalkulation der maximal zulässige Nettoverkaufspreis oder die maximal zulässigen Selbstkosten.

Progressive Absatzkalkulation (Vorwärtskalkulation)		Selbstkosten 1		
	+ v. h.	+ Gewinn 2		- a. h.
		Nettoverkaufspreis		
	+	+ nominelle Sonderkosten 3		-
		Zwischensumme		
	+ i. h.	+ Verkaufsprovision 4		- v. h.
		Kassapreis		
	+ i. h.	+ Skonto 5		- v. h.
		Zielpreis		
	+ i. h.	+ Rabatt 6		- v. h.
		Listenverkaufspreis (Einzelhandelspreis exkl. USt)		
	+ v. h.	+ Umsatzsteuer 7		- a. h.
		Bruttoverkaufspreis (Einzelhandelspreis inkl. USt)		
				Retrograde Absatzkalkulation (Rückwärtskalkulation)

Maturawissen Rechnungswesen Band 2, Kapitel 7

Differenzkalkulation: Mit der Differenzkalkulation (Kostenträgererfolgsrechnung) wird der Erfolg eines Kostenträgers oder einer Kostenträgergruppe ermittelt.

Selbstkosten		
+ Gewinn (- Verlust)		= Nettoverkaufspreis - Selbstkosten
Nettoverkaufspreis		
+ Sonderkosten des Vertriebes		-
Listenverkaufspreis (Einzelhandelspreis exkl. USt)		
+ Umsatzsteuer		- a. h.
Bruttoverkaufspreis (Einzelhandelspreis inkl. USt)		

Maturawissen Rechnungswesen Band 2, Kapitel 7

Personalverrechnung

Bitte ziehen Sie die aktuelle PV-Tabelle für die Berechnungen heran (Personalverrechnung für die Praxis – Aktuelles Jahr)!

Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung: Im Zuge der Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung wird ausgehend vom Grundbezug der Auszahlungsbetrag berechnet.

Grundbezug (Lohn bzw. Gehalt)	
+ Überstundenentgelt	
+ Zuschläge	
+ Zulagen	
Gesamtbruttobezug (Gesamtbruttolohn bzw. Gesamtbruttogehalt)	
- Gesetzliche Abzüge:	Dienstnehmeranteil zur Sozialversicherung (SV-DNA) inkl. Kammerumlage (KU) und Wohnbauförderungsbeitrag (WF)
	Lohnsteuer (LSt)
	Service-Entgelt (E-Card-Gebühr)
- Freiwillige Abzüge:	Gewerkschaftsbeitrag
	Betriebsratsumlage
	Abzüge für Zusatzversicherungen, Werksküche usw.
- Sonstige Abzüge:	Akontozahlungen
	Rückzahlung von Lohn-(Gehalts-)vorschüssen bzw. Darlehen der Dienstgeberin/des Dienstgebers
	Lohn-(Gehalts-)pfändungen usw.
Auszahlungsbetrag (Nettobezug)	

Maturawissen Rechnungswesen Band 3, Kapitel 2

Kennzahlen

Berechnung der Kennzahlen für 2022	Beurteilung
Eigenmittelquote = $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \cdot 100(\%) =$	
Fiktive Schulden-tilgungsdauer = $\frac{\text{Fremdkapital} - \text{Zahlungsmittel}}{\text{Cashflow}} =$	
Cashflow in Prozent der Betriebsleistung = $\frac{\text{Cashflow (Praktiker-Formel)}}{\text{Betriebsleistung}} \cdot 100(\%) =$	
Rentabilität des Gesamtkapitals = $\frac{\text{Ergebnis vor Steuern} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Durchschnittliches Gesamtkapital}} \cdot 100(\%) =$	
Gesamtbeurteilung (Durchschnittswert der vier Einzelbeurteilungen)	

Maturawissen Betriebswirtschaft Band 2, Kapitel 6